

Der Oberbürgermeister

Landeshauptstadt Erfurt . Der Oberbürgermeister . 99111 Erfurt

Fraktion BÜNDNIS 90/Die Grünen
Frau Gabor
Fischmarkt 1
99084 Erfurt

DS 2595/16 – Freiluft-Eisbahn im Kaisersaal-Garten – öffentlich -

Journal-Nr.:

Sehr geehrte Frau Gabor,

Erfurt,

Ihre Anfrage beantworte ich wie folgt:

1. *Wie hoch ist der Energiebedarf der Erfurter Freiluft-Eisbahn für die Herstellung und den Betrieb der Eisfläche?*

Der geschätzte Energiebedarf für die Herstellung und den Betrieb beträgt 12.000 kWh. Basierend auf den Erfahrungen des vergangenen Jahres wurden technische Veränderungen vorgenommen. Das Kühlaggregat wurde der Fläche angepasst und in der Leistungsaufnahme verkleinert, eine temperaturabhängige Steuerung eingebaut, die Unterkonstruktion der Eisbahn mit einer Isolierung versehen und eine nächtliche Abdeckung mit einer Isomatte wird vorgenommen.

2. *Wie bewerten die Stadtverwaltung und die Stadtwerke diese Freiluft-Eisbahn vor dem Hintergrund des Erfurter Klimaschutzkonzeptes und welche Alternativen sehen beide Akteure, Klimaschutz und Freizeitvergnügen in Einklang zu bringen?*

Eine Alternative zur Freiluft-Eisbahn stellt eine Kunststoffeisbahn dar. Nach eingehender Prüfung wurde diese Idee jedoch verworfen aufgrund von Mietkosten, welche die Betriebskosten für die bestehende Eisbahn um ein Mehrfaches übersteigen würden, zusätzlichen Kosten für Transport und Auf- und Abbau und einer aufwändigen maschinellen Pflege dieser. Des Weiteren ist das Betreiben einer Kunststoffbahn nur möglich, wenn die Fläche dauerhaft überdacht ist – die Idee der Eisbahn im Kaisersaal war eine Open-Air-Eislaufmöglichkeit und eine Überdachung würde somit einer Eishalle gleich kommen.

Seite 1 von 2

Sie erreichen uns:
E-Mail: oberbuergemeister@erfurt.de
Internet: www.erfurt.de

Rathaus
Fischmarkt 1
99084 Erfurt

Stadtbahn 3, 4, 6
Haltestelle:
Fischmarkt

3. *Wie hoch sind der städtische Anteil, der Anteil der Stadtwerke und der Anteil des Kaisersaals an den tatsächlichen Kosten dieser Bahn und wie bewertet die Stadtverwaltung die Konkurrenzsituation zum Eissportzentrum Erfurt?*

Betreiber der Eiswelt im Kaisersaal-Garten ist nicht die städtische Kaisersaal Erfurt GmbH sondern die private Kaisersaal Gastronomie - & Veranstaltungs GmbH. Der Betreiber übernimmt alle entstehenden Kosten und versucht über Sponsoringmaßnahmen die Aktion und die Programmkosten kostendeckend zu gestalten. Das Ziel ist es, den Kaisersaal-Garten für die Erfurter zugänglich zu machen, dies wird auch durch zukünftige ganzjährige Aktionen wie z.B. Kinderfeste oder Theater umgesetzt. Eine Konkurrenzsituation wird seitens des Betreibers nicht geschaffen, vielmehr sollen Familien, Kinder, Schulklassen und Vereine die Möglichkeit haben, in der Adventszeit ohne sportlichen Anspruch Eis zu laufen. Ein vielfältiges Programm, mit dem möglichst alle Altersgruppen angesprochen werden, gehört zum Konzept der Eiswelt. Um den Besuchern den Eissport nahe zu bringen, treten aktive Mitglieder des Eissportclubs Erfurt an den Adventssonntagen auf und informieren mit einem Promotionsstand über Vereinsarbeit und Möglichkeiten der Mitarbeit. Seitens des Erfurter Sportbetriebes ist eine Darstellung der Konkurrenzsituation nur schwer möglich. Die Zuschauerzahlen im Eissportzentrum Erfurt sind seit Saisonbeginn stabil, was jedoch auch von anderen Faktoren abhängt. So lässt Schnee im Thüringer Wald die Besucherzahlen signifikant zurückgehen, während eine uneingeschränkte Nutzung an besucherstarken Wochenenden außerhalb vom Wettkampfbetrieb, gute Besucherzahlen einbringt.

Mit freundlichen Grüßen

A. Bausewein